

Jede Spende hilft!

Wer sich nicht persönlich einbringen kann, ist natürlich in der ALALAY Familie trotzdem genauso herzlich willkommen!

Allgemeine Sparkasse

BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT83 2032 0000 0006 6010
Kontoinhaber: ALALAY Austria –
Projekt für Straßenkinder in Bolivien

Hypo Bank

BIC: OBLAAT2L
IBAN: AT66 5400 0000 0032 5589
Kontoinhaber: ALALAY Austria –
Projekt für Straßenkinder in Bolivien



Schenken mit Sinn: ALALAY Wein und Weihnachtsbillets

Für den persönlichen Genuss oder als sinnstiftendes Geschenk für FreundInnen, KundInnen, PatientInnen etc. können Qualitätsweine aus dem Stift Kremsmünster oder Weihnachtsbillets, gestaltet mit Motiven von ALALAY Kindern, erworben werden.

Herzlichen Dank!



Walter Witzany

office@walterwitzany.com | 0664/3815475

Cecilia Baldivieso de Witzany

cecilia.witzany@aon.at | 0664/3813735

Anna Antensteiner

a.antensteiner@gmail.com | 0699/11075968

www.alalay.at

RECHLUNDPARTNER

Bitte abtrennen und an Ihrem Herzen tragen!

Pionierarbeit

Eine stabile, liebevolle Familie ist die beste Basis für die Entwicklung eines Kindes. Das „Kinderrecht auf Familie“ ist daher ein Grundpfeiler der Arbeit von ALALAY: Wir unterstützen Familien in extremen Armutsverhältnissen, um zu verhindern, dass die Kinder überhaupt den Schutz unserer Einrichtungen benötigen. Ist der Eintritt in unser Projekt trotz allem erforderlich, so hat die Wiederherstellung des familiären Kontaktes höchste Priorität. Das erklärte Ziel ist immer die Rückkehr zur Familie.



&



Gemeinsame Projekte für die Kinder Boliviens

Kinderrecht auf Familie

2017 startete UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, in Bolivien ein Projekt zur Forcierung des Kinderrechts auf Familie. ALALAY hat die Präsidentschaft der Arbeitsgruppe zur Koordinierung der verschiedenen Institutionen, die Kinder beherbergen, übernommen.

Projekt „Yo también cuento! Jedes Kind zählt!“

Kinder und Familien werden beim Erhalt von Identitätsnachweisen unterstützt. Diese ermöglichen ihnen oft zum ersten Mal den Zugang zu Gesundheitsversorgung, Bildung und Rechtshilfe.

Die Brücke zwischen ...

Idealismus, Einsatz und Liebe

Durch das unermüdliche ehrenamtliche Engagement von Walter und Cecilia Witzany und der Teammitglieder in Österreich kann die professionelle und liebevolle Betreuung sowie Begleitung der Kinder und Jugendlichen in Bolivien gesichert werden.

Die Arbeit umfasst die Organisation zahlreicher Benefiz-Veranstaltungen, Koordination der Patenschaften, Begleitung von Volontariatsinsätzen in Bolivien sowie Workshops zur Bewusstseinsbildung in österreichischen Schulen.



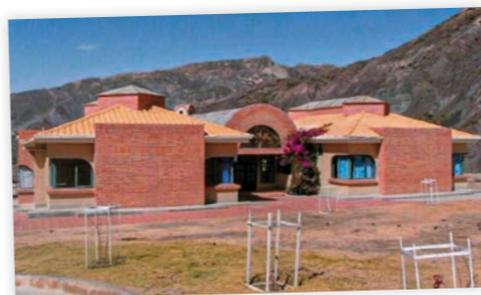
... Österreich und Bolivien

Vertrauen und Kontrolle

Wertschätzung der Expertise unserer bolivianischen KollegInnen sowie Transparenz sind enorm wichtig für uns. Die finanzielle Kontrolle des Vereins erfolgt durch den Wirtschaftstreuhänder Mag. Rudolf Fischereder aus Scharnstein. **Seit August 2014 ist die Spendenabsetzbarkeit möglich.**

Zahlen und Fakten

In La Paz und Santa Cruz gibt es jeweils ein Kinderdorf sowie ein weiteres Stadthaus. Hier finden insgesamt etwa **100 Kinder** ein Zuhause. Bemerkenswerte **95 %** dieser Kinder schaffen den Schritt von der Straße weg in ein selbstbestimmtes Leben. In beiden Städten sowie in Cochabamba werden rund **100** von extremer Armut betroffene **Familien** im Rahmen der Patenschaften unterstützt. In den mittlerweile insgesamt **10 Fußballschulen** in La Paz, Santa Cruz, El Alto und in Chapare werden ca. **1.800 Kinder und Jugendliche** betreut. Zudem setzt sich ALALAY für die Kinderrechte im Rahmen diverser Aktionen und Kampagnen ein.



Unsere Pateneltern

Machen wir die Welt ein bisschen heller

Das Projekt ALALAY wird gesichert durch Spendengelder und Patenschaftsbeiträge. So wird den Kindern die Zuflucht in die Kinderdörfer ermöglicht bzw. wird verhindert, dass Kinder aus extrem armen Familien zu Straßenkindern werden.



Im Rahmen der Patenschaften ist uns die emotionale Unterstützung der Kinder durch Briefe, Fotos etc. ein großes Anliegen. Diese Beziehungen sind nicht nur für die Kinder in Bolivien eine Bereicherung, sondern auch für die Pateneltern in Österreich. Wie viel und welchen Kontakt Sie zu Ihrem Patenkind halten möchten, bleibt aber Ihnen überlassen.



ALALAY Eine Zukunft für die Straßenkinder Boliviens.

Weil jedes Kind das Recht
auf ein Zuhause hat.



Un Hogar para
los niños

Ausführliche Informationen auf www.alalay.at

Was ist ALALAY?

Das Wort stammt aus der Aymara-Sprache und bedeutet:

Mir ist kalt.

ALALAY ist eine private Non-Profit-Organisation und ein offiziell anerkannter österreichischer Verein. Die Architektin Claudia Gonzales gründete ALALAY 1990 in Bolivien, ORF-Moderator Walter Witzany und seine Ehefrau Cecilia Baldivieso de Witzany, Konsulin von Bolivien, begannen 1995 mit dem Aufbau des Projektes in Österreich.

Das Ziel ist, bolivianischen Straßenkindern eine hoffnungsvolle Zukunft zu bieten.



Die Straßenkinder „leben“ unter unvorstellbaren Bedingungen. Sie schlafen in Baumkronen oder auf Friedhöfen, sie ernähren sich von Abfällen, betteln vor Restaurants und sind permanenter physischer, sexueller und psychischer Gewalt ausgesetzt.

Viele der Kinder besitzen nicht einmal eine Geburtsurkunde.

Sie sind für diese Welt schlichtweg nicht existent.

Von der Straße ...

ALALAY Streetworker versuchen mit den Kindern in Kontakt zu treten und ihr Vertrauen zu gewinnen.

Ist das gelungen, erfolgt eine erste Betreuung der Kinder in so genannten „offenen Häusern“ in den Städten. Eine erfolgreiche Integration in eines der Kinderdörfer kann nur auf freiwilliger Basis funktionieren.



**Respekt,
Geborgenheit
& Liebe**

Viele von den Kindern erfahren bei ALALAY zum ersten Mal, was es heißt, in einem richtigen Bett schlafen zu können, regelmäßig zu essen, medizinisch versorgt zu werden und vor allem eins: geliebt und respektiert zu werden.

Werte, die sie bisher nicht kannten.

... zu ALALAY

Psychologische Begleitung

Die Kinder werden rund um die Uhr von professionellen Psychologinnen, TherapeutInnen und SozialarbeiterInnen betreut.



Zukunft sichern

Schule und Ausbildung

Einen besonders hohen Stellenwert haben natürlich die Schule und das Erlernen von Berufen, damit den Kindern eine Zukunft in Würde, Selbstbestimmung und Sicherheit ermöglicht werden kann.



Bildung ist Zukunft!

Prävention ...

ALALAY betreut insgesamt mehr als 1800 Kinder und arbeitet verstärkt im präventiven Bereich.

Escuelas Socio Deportivas – Pädagogisch-soziale Fußballschulen



Symbolfoto

Gemeinsam mit der Fundación Real Madrid, einem der berühmtesten Fußballclubs der Welt, haben wir in Bolivien pädagogisch-soziale Fußballschulen ins Leben gerufen: die Escuelas Socio Deportivas. Hier werden Kinder, die unter extremer Armut leiden, betreut. Über den Sport werden Fähigkeiten fürs Leben und Werte wie Respekt, Selbstbewusstsein, Kameradschaft, Kommunikation, Verantwortung, Gerechtigkeit und Fairness vermittelt.



Sport im Kinderdorf – für ein respektvolles, faires Miteinander



... Schutz und Zukunft

Kinderdörfer und weitere Häuser

ALALAY ist in La Paz, Santa Cruz und Cochabamba angesiedelt. Über 100 Straßenkinder haben in den dortigen Kinderdörfern und im Haus „Eguino“ ihr Zuhause.

**Unsere Kinderdörfer
in Bolivien**



**Endlich
einmal
Kind sein!**

Wenn Träume wahr werden

Die Lebensgeschichten der Straßenkinder sind der Motor, der uns antreibt. Manche lesen sich wie wahr gewordene Märchen: So schaffte Noemi den unglaublichen Weg vom Straßenkind zur fertig ausgebildeten Medizinerin. Lesen Sie mehr auf www.alalay.at.

Wie kann ich ALALAY unterstützen?

Patenschaft

Die Pateneltern aus Österreich sind wichtige Stützpfeiler von ALALAY. Mit einem Beitrag von 330,- € pro Jahr bieten sie ihrem Kind ein Leben in Geborgenheit und Sicherheit. Und schenken ihm eine Zukunft.

Wenn gewünscht, ermöglichen wir den direkten Kontakt zum Patenkind per E-Mail, Post oder auch persönlich im Rahmen von Bolivienreisen.

Bitte informieren Sie sich auf www.alalay.at oder kontaktieren Sie unsere Patenschaftsbeauftragte. Kontakt: Anna Antensteiner, a.antensteiner@gmail.com

Volontariat

Ein Volontariatseinsatz in den ALALAY Kinderdörfern ist eine enorme Bereicherung für die Freiwilligen und schafft eine weitere Brücke zwischen Österreich und Bolivien. Voraussetzungen: Vollendung des 18. Lebensjahres, ein Mindestaufenthalt von drei Monaten, gute Spanischkenntnisse.

Kontakt: Judith Müller, relleum.judi@gmail.com



Bitte abtrennen und an Ihrem Herzen tragen!